

Die Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet vom 25.05.2018 jedes Unternehmen in neuem Umfang die Verarbeitung und den Schutz von personenbezogenen Daten zu überprüfen und umzusetzen. Dem deutschen Gesetzgeber und uns von EURESAREISEN ganz speziell war und ist der Schutz sämtlicher Daten von Kunden immer schon sehr wichtig gewesen, was die bereits ausgeprägten Datenschutzbestimmungen bei uns zeigen.

Auch in Zukunft werden wir dieser Philosophie treu bleiben und möchten gemäß den neuen Anforderungen Ihnen mit dieser Broschüre alle verfügbaren Informationen zugänglich machen. Gemäß Art. 12 (1) DSGVO haben wir versucht, Ihnen hier in „präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form“ die notwendigen Informationen betreffend der Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Unternehmen zusammen zu stellen.

Was der Gesetzgeber unter „Verarbeitung“ der Daten versteht, ist wie folgt definiert: „Verarbeitung“ meint jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung. Man könnte zusammenfassend sagen: alles Denkbare, was wir mit Ihren Daten machen können, fällt unter den Begriff der Verarbeitung.

Wer ist Verantwortlicher im Sinne des DSGVO?

EURESAREISEN ist eine Marke der EURESA Consulting GmbH
Graf-Siegfried-Str. 6
54439 Saarburg
Vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Nicknig



Wer ist der Datenschutzbeauftragte des Unternehmens und wie erreiche ich ihn?

Datenschutzbeauftragter ist Gregor Demmer

datenschutz@euresa.de



Für welche Zwecke werden meine personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet?



Vereinfacht gesagt: Wir erheben nur Daten von Ihnen, die wir zur Erbringung unserer Leistung als serviceorientierter Reisevermittler oder -veranstalter benötigen. Demnach verarbeiten wir personenbezogene Daten insbesondere zu Zwecken der Abwicklung von unter Mitwirkung von EURESAREISEN zustande gekommenen Verträgen mit den Reiseanbietern sowie für alle damit verbundenen Betreuungszwecke. Dies beinhaltet bspw. die Ausführung von Buchungsaufträgen, die Übermittlung von Informationen zum Ablauf einer Reise, Weitergabe von Routenänderungen an Sie, Benachrichtigungen über Preisenkungen etc. Auch für Leistungen im Nachgang Ihrer Reise wie bspw. die Unterstützung in Kulanzfragen beim Reiseanbieter oder zum Einholen von Feedback werden Ihre Daten verarbeitet.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten erhoben und verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Erbringung unserer Dienstleistungen, sowie zur Kundenbetreuung im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Telemediengesetz (TMG), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG).



Wie wird mit meinen Daten hinsichtlich der Verwendung im Rahmen von „berechtigten Interessen“ verfahren?

Die DSGVO sieht vor, dass Unternehmen personenbezogene Daten auch dann verarbeiten dürfen, wenn es zur Wahrung der berechtigten Interessen aller Parteien erforderlich ist und die Grundrechte oder Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht unverhältnismäßig eingeschränkt werden. Zur Beurteilung findet eine Interessenabwägung aller Parteien statt.

Komplizierte Formulierung, einfache Wirkung: Wenn wir denken, dass es sinnvoll ist, Ihnen Informationen bezüglich unseres Angebots oder unserer Kundenbeziehung zukommen zu lassen, ohne dass es dabei für Sie unangemessen belästigend wird, werden wir Ihre Daten für diesen Zweck verarbeiten. Dies kann bspw. geschehen, wenn wir Ihnen Informationen zu attraktiven Angeboten zukommen lassen oder Ihnen eine Überraschung anlässlich Ihres Geburtstages zuschicken.



Welche Empfänger innerhalb und außerhalb von EURESAREISEN erhalten meine Daten noch?

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten unbedingt benötigen. Wir betrauen nur Personal mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten, dem in geeigneter Weise die unbefugte Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten untersagt wurde.

Es erfolgt grundsätzlich keine Weitergabe an Dritte, ausgenommen sind die Partnerunternehmen, die direkt mit den Leistungen Ihrer Reise verbunden sind (Reiseveranstalter) oder die zur Unterstützung unserer Geschäftsprozesse notwendig sind (bspw. Kundenmanagement-Systeme, E-Mail-Programme etc.). In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten jedoch auf das erforderliche Minimum.

Die von uns eingesetzten Auftragsverarbeiter sind Unternehmen aus den Kategorien IT-Dienstleistungen, Telekommunikation, Zahlungsdienstleistungen, sowie Vertrieb und Marketing. Mit allen Auftragsverarbeitern sind gemäß DSGVO Verträge geschlossen, die den sicheren Umgang mit Ihren Daten gewährleisten.



Wie lange werden meine Daten gespeichert?



Wir speichern Ihre Daten, soweit erforderlich, für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen, was die Anbahnung, die Abwicklung und Nachbetreuung des Vertrags umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Wie steht es um die Absicht, meine Daten an Empfänger in Drittländern zu übermitteln?

Eine Datenübermittlung in Drittländer findet in der Regel nur dann statt, soweit dies zur Erfüllung unserer Verträge bzw. den Betrieb des Unternehmens erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Datenschutz-Grundverordnung räumt Ihnen als betroffene Person diverse Rechte ein, über die wir Sie informieren müssen. Wir haben Ihnen daher hier in verkürzter und übersichtlicher Art und Weise alle in der DSGVO geregelten Rechte betreffend der Verarbeitung Ihrer Daten zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass die Informationen hier deutlich verkürzt und aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht vollständig sind. Sie finden aber bei jedem Hinweis den einschlägigen Paragraphen.

Welche Rechte habe ich bezüglich meiner Daten bei EURESAreisen?

Jede betroffene Person, deren Daten von EURESAreisen verarbeitet werden, hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch sowie die Datenübertragbarkeit.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen. Sie haben in unseren Newslettern die Möglichkeit mit nur einem Klick im Fuß der Nachricht den Widerspruch vorzunehmen.

Sie können uns aber auch jederzeit formlos über unsere Kontaktformulare, telefonisch oder per Mail informieren.

Art. 21 DSGVO

Recht auf Auskunft

Jede betroffene Person darf eine Bestätigung über die Verarbeitung ihrer Daten einfordern, sowie diverse Informationen wie bspw. Verarbeitungszweck, Dauer der Speicherung, Kategorien etc.

Art. 15 DSGVO

Recht auf Löschung

Recht auf „Vergessenwerden“: Das Gesetz sieht vor, dass Daten auf Basis bestimmter Gründe (bspw. Widerruf, Unrechtmäßigkeit) auf Verlangen unverzüglich gelöscht werden müssen.

Art. 17 DSGVO

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Ihre Daten in elektronischem Format bereitgestellt zu kriegen und eine Übertragung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Art. 20 DSGVO

Recht auf Berichtigung

Dies beinhaltet das Recht, dass unrichtige Daten auf Verlangen unverzüglich korrigiert werden. Darunter fällt auch die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten.

Art. 16 DSGVO

Recht auf Einschränkung

Unter im Gesetz genannten Voraussetzungen (bspw. Widerspruch, Unrechtmäßigkeit) kann eine Einschränkung der Verarbeitung von der betroffenen Person verlangt werden.

Art. 18 DSGVO

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, dass Ihre Daten nicht ausschließlich einer automatisierten Verarbeitung unterliegen, die rechtliche Wirkung entfalten kann.

Art. 22 DSGVO

Welche Möglichkeiten des Widerrufs habe ich?

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Informationszwecken, Newsletter, etc.) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, vor der Geltung der DSGVO, die uns also vor dem 25. Mai 2018 erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Ich möchte mich beschweren, wo kann ich das tun?

Sie haben jederzeit die Möglichkeit in Sachen Datenschutz und Datenverarbeitung Kontakt mit uns über unseren Datenschutzbeauftragten aufzunehmen.
(Gregor Demmer, datenschutz@euresa.de)

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Für uns zuständig: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Postfach 3040, 55020 Mainz, 06131 208-2449, poststelle@datenschutz.rlp.de.

Wie viele Daten muss ich zur Verfügung stellen?

Wir fragen von Ihnen nur die Daten ab, die unmittelbar für die Begründung, Durchführung und Ausführung unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen notwendig sind. Es ist naheliegend, dass wir ohne dieses Minimum an Daten nicht in der Lage wären, unsere Leistungen anzubieten und behalten uns daher vor, dass wir ohne diese Daten den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung Ihres Auftrages ablehnen müssen.

Werden meine Daten komplett automatisch verarbeitet?

In diesem Fall spricht die DSGVO von „automatischer Entscheidungsfindung“ und „Profiling“ auf Basis Ihrer Daten. Wir betreiben weder das eine noch das andere in unserem Unternehmen.

Werden auch Daten genutzt, die nicht ich selbst übermittelt habe?

Die DSGVO spricht hier von „Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden“. Hier sind in erster Linie Daten gemeint, die man aus öffentlichen Quellen, also bspw. Telefonbüchern, Sozialen Medien, etc. bezogen hat. Solche Vorgänge werden bei uns im Unternehmen nicht durchgeführt.

Um allerdings 100%ig korrekt zu sein, wollen wir hier noch einen weiteren Punkt erwähnt wissen, denn in der Regel reisen unsere Kunden nicht allein. Und in den meisten Fällen übernimmt nur einer der Reisenden die Reisebuchung und übermittelt uns daher auch die Daten der anderen Mitreisenden. Da dieser Vorgang in der Praxis selbstverständlich, in der Theorie der DSGVO allerdings zu kennzeichnen ist, möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen und Sie bitten, diese Informationen auch an alle anderen Reisetilnehmer zu übermitteln.